

**Niederschrift
über die 46. Sitzung des Stadtrates am 30.08.2023**

Sitzungsort/-zeit: Stadthalle, Katharina-Saal
17:00 Uhr – 18:05 Uhr

Bürgermeister
Andreas Dittmann

Vorsitzender
Wilfried Bustro

CDU-Fraktion
Bernd Adolph
Jonas Döhring anwesend ab TOP 6
Detlef Friedrich
Marian Konratt
Holger Lindau anwesend ab TOP 6

SPD-Fraktion
Günter Benke anwesend ab TOP 2
Silke Hövelmann
Philipp Koch
Uwe Krüger
Silke Schmidt-Dittmann
Sebastian Siebert
Chris Troeder anwesend ab TOP 2

FFZ-Fraktion
Mario Buge anwesend bis TOP 11
Anika Johannes
Mario Rudolf

AfD-Fraktion
Michael Hesse
Winfried Schiller
Dirk Tischmeier
Christina Weber

Fraktion Die Linke.
Wolfgang Berzau
Alfred Schildt
Margitta Schildt

FDP-Fraktion
Steffen Grey
Moritz Schwerin

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Christiane Schmidt
Bernd Wesenberg

UWZ-Fraktion

Dr. Beatrix Haake
Nicole Ifferth

Von der Verwaltung :

Anja Behr
Kerstin Gudella
Jan Hädrich
Evelyn Johannes
Heike Krüger
Markus Pfeifer
Antje Rohm

Protokollantin

Gudrun Ballerstein

Von der Verwaltung :

Lukas Hartwig

Protokollantin

Christina Sempert

Ortsbürgermeister

Tobias Böttcher

Gäste

Lothar Knopp

Seniorenbeirat Stadt Zerbst/Anhalt

Ortsbürgermeisterin

Juliane Krüger
Elke Meinhold

Administrator

Nicht anwesend sind:

CDU-Fraktion

Ralf Müller

FFZ-Fraktion

Denis Barycza
Elard Schmidt
Helmut Seidler
Thomas Wenzel

AfD-Fraktion

Cornelia Hesse

FDP-Fraktion

Lutz Voßfeldt

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, eröffnet die 46. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit einer Anwesenheit von 25+1 Stadträten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Stadtrat G. Benke und Stadtrat Ch. Troeder betreten den Sitzungsraum. Die Anwesenheit erhöht sich auf 27+1 Mitglieder.

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 45. Sitzung des Stadtrates am 28.06.2023

Die Niederschrift der 45. Sitzung des Stadtrates vom 28.06.2023 wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 24+1 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 28.06.2023 gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, gibt folgenden Beschluss bekannt:

Grundstücksangelegenheit BV/0667/2023

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschloss mit 23+1 JA-Stimmen, einstimmig, den Erwerb des Flurstückes 33, Flur 2 in der Gemarkung Steckby. Alle Nebenerwerbskosten (Notar, Genehmigungen u. ä.) trägt die Stadt Zerbst/Anhalt.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen

Der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, geht in seinem Bericht auf folgende Themen ein:

Zerbster Heimat- und Schützenfest

Man hat zwar das Gefühl, es läge schon lange zurück, aber das Zerbster Heimat- und Schützenfest endete erst am 7. August. Ich danke allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Akteuren, die zum Gelingen unseres großen Festes beigetragen haben. Mein Dank richtet sich insbesondere an die Mitglieder und Unterstützer des Reit- und Fahrvereins St. Laurentius e.V. für die Durchführung des 65. Reit-, Spring- und Fahrturniers und an den Verkehrsverein für die erfolgreiche Ausrichtung der 120. Zerbster Pferdemarktlotterie. In extrem kurzer Zeit konnte die Lotterie realisiert und auch alle 30.000 Lose verkauft werden.

Der Stadtrat und meine Amtsleiterin Anja Behr können sich einen besonderen Teil meines Dankes zu Eigen machen. Ohne unsere und Ihre unkonventionelle Handlungsweise hätten wir diese Traditionslotterie nicht retten können. Hier sehen wir sehr gut, was alles geht, wenn Stadtrat, Verwaltung und Bürgerschaft in einem Ziel vereint agieren. Insofern haben wir alle das eigentliche große Los gezogen, nämlich die Fähigkeit zum Gemeinsinn über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg.

Freiflächenphotovoltaik

Die Tagesordnung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses für nächsten Mittwoch wird unter dem Punkt Mitteilungen der Verwaltung um die Information zu einem Aufstellungsbeschluss der Freiflächenphotovoltaik Nedlitz erweitert. Dieses Vorhaben entspricht der beschlossenen Angebotsplanung unserer Stadt und wird noch vor der nächsten Stadtratssitzung im Ortschaftsrat Nedlitz vorgestellt und soll dem Stadtrat direkt zur Beschlussfassung vorgelegt werden, wenn es zu keinen grundlegenden Einwänden im Bau- und Stadtentwicklungsausschuss und im Ortschaftsrat kommt. Vorhabenträger ist hier die Getec Green Energy GmbH.

Windplan 2027

Nach aktueller Terminplanung wird die Regionale Planungsgemeinschaft am 20. Oktober 2023 zu ihrer nächsten Sitzung zusammenkommen. Ich gehe davon aus, dass es dann weitere Informationen zum Windplan 2027 geben wird. Ein Scheitern des zu überarbeitenden Windplanes kann indes nicht im Interesse von uns allen liegen, da ohne diese Vorrangplanung eine Genehmigungsfähigkeit nach § 35 Baugesetzbuch auch in bislang nicht vorgesehenen Gebieten die Folge wäre. Unser Ziel muss es also deshalb weiterhin sein, nicht die Planung zu verhindern, sondern die bislang ausgewiesenen Vorranggebiete so zu verändern, dass durch eine Reduzierung der Planflächen die Abstandsflächen zur Wohnbebauung vergrößert werden können. In diesem Zusammenhang informiere ich Sie über einen uns vorliegenden Antrag nach §§ 4 und 19 BImSchG zur Errichtung von Windenergieanlagen auf der Basis des bestehenden Planes zur Ausweisung von Windenergievorranggebieten. Die wpd onshore GmbH & CO. KG aus Osnabrück stellte beim Landkreis Anhalt – Bitterfeld den Antrag auf Errichtung und Betrieb von dreizehn Windenergieanlagen in den Gemarkungen Güterglück, Gödnitz und Walternienburg. Diese sollen eine Nabenhöhe von 164 m, einem Rotordurchmesser von 163 m und eine Gesamthöhe von 245,50 m haben. Betreiber soll die Windpark Packendorfer Teich GmbH & Co. KG mit Sitz in Bremen werden.

Mit Schreiben vom 20.06.2023 wurde die Stadtverwaltung durch die untere Immissionsschutzbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, unter Berücksichtigung aller durch die Stadt Zerbst/Anhalt wahrzunehmenden Belange zur Abgabe einer abschließenden Stellungnahme zum Vorhaben aufgefordert. Gemäß des rechtskräftigen sachlichen Teilplans „Nutzung der Windenergie in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“ vom 30.05.2018 befindet sich der Vorhabenstandort in dem Vorranggebiet „Güterglück“ für die Nutzung der Windenergie. Nach § 35 Abs. 1 Nr. 5 Baugesetzbuch ist die Nutzung der Windenergie nach Maßgabe des § 249 privilegiert. Als Ergebnis der Prüfung aller planungsrechtlichen Belange musste durch die Stadt Zerbst/Anhalt die Zustimmung zur Errichtung und dem Betrieb von diesen dreizehn Windenergieanlagen erteilt werden.

Im Zuge dessen erging aber auch der Hinweis, dass sich im Plangebiet unterirdische Zuläufe zum Gödnitzer See befinden, die durch die Errichtung der notwendigen Fundamente der Windenergieanlagen beeinträchtigt werden können. Im landschaftspflegerischen Begleitplan wird dieser Sachverhalt nicht ausreichend berücksichtigt. Auf diesen Aspekt ist im Zuge der Baugrunduntersuchung zwingend zu achten, sodass es zu keinen Beeinträchtigungen der Zuläufe des Gödnitzer Sees kommt.

Gemäß dem Nutzungsvertrag für die Herstellung von naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen werden durch den Vorhabenträger in der Gemarkung Walternienburg westlich des Nuthelaufes drei Feuchtwiesenbiotope angelegt.

Die Ortschaftsräte Güterglück, Gödnitz, Walternienburg und Gehrden wurden von uns über dieses Windenergievorhaben informiert.

Hierbei handelt es sich aber wie dargestellt, um Anlagenplanungen auf der Grundlage der bisherigen Vorranggebietsplanung und um keine Neuausweisung. Vielmehr lag diese Planung auf Grund eines Rechtsstreits mit der Deutschen Flugsicherung auf Eis und wird nun nach Beendigung des Rechtsstreits von der WPD umgesetzt.

AWZ

Am 20. Juni lud die Verbandsversammlung des AWZ interessierte Bürgerinnen und Bürger zur einer öffentlichen Arbeitsberatung zum Thema Zukunft der dezentralen Abwasserentsorgung ein. Das Protokoll dieser Beratung und der Vortrag stehen Ihnen seit heute über Mandatos unter dem Punkt Bericht des Bürgermeisters zur Verfügung.

Dabei wurde aufgezeigt, ob und wie eine Erweiterung des zentralen Entsorgungsnetzes für alle Ortsteile möglich ist. Wie bereits in unserer Juni-Sitzung dargelegt, soll im September im Stadtrat eine Beschlussfassung zum Ausbau der dezentralen Entsorgung erfolgen, um die Zerbster Verbandsvertreter mit einer abgestimmten Stimmabgabe für die Verbandsversammlung auszustatten. Ich bitte Sie, sich frühzeitig mit der Thematik auseinanderzusetzen, um die notwendige aber weitreichende Beschlussfassung auf den Weg bringen zu können.

Vorhaben des Landkreises

Am 21. August wurde durch den Vergabeausschuss des Kreistages die Vergabeentscheidung für die Straßenbauarbeiten an der K1257 zwischen Leps und Eichholz vergeben. Für immerhin fast 500.000 € wird hier ein baulicher Missstand behoben, der quasi als nachträgliches Geburtstagsgeschenk zur 850 Jahrfeier von Eichholz gesehen werden kann.

In gleicher Sitzung wurde auch über die Vergabe der Straßenbauarbeiten zwischen dem Ortsausgang Niederlepte bis zur Anbindung der L149 entschieden. Hier werden rund 160.000 € in die Straßeninfrastruktur verbaut.

Termine/Veranstaltungen

Bitte beachten Sie, dass ab September die Fachausschüsse wieder im Ratssaal des Rathauses tagen. Für die Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses habe ich zudem im Rahmen der Erarbeitung einer Stellungnahme der Stadt Zerbst/Anhalt zur ärztlichen Versorgung im Stadtgebiet mit Herrn Dr. Prange die Vorstellung der aktuellen Situation bzw. die mittelfristige Perspektive der zahnärztlichen Versorgung abgestimmt. Dies soll am 17. Oktober erfolgen.

Zuvor wird es am 5. Oktober eine Informationsveranstaltung zum Monitoring und der Entwicklung nachhaltiger Bewirtschaftungsstrategien von Moorflächen in Sachsen-Anhalt stattfinden. Hierbei wird es unter Federführung von Prof. Dr. Christopher Conrad von der Martin-Luther-Universität Halle und die Geoökologische Forschung in der Nedlitzer Niederung gehen. Diese Veranstaltung wird ebenfalls im Ratssaal stattfinden.

Doch bevor es soweit ist, laden wir am 16. September wieder zum World Cleanup Day ein. Die Organisatoren freuen sich auf viele fleißige Hände und noch mehr würden wir uns alle freuen, wenn es diese Veranstaltung gar nicht geben müsste und unserer Umwelt von allen Bürgerinnen

und Bürgern die notwendige und eigentlich selbstverständliche Achtsamkeit entgegengebracht werden würde.

Zu guter Letzt:

Im Handel finden wir seit einigen Tagen so beliebte Sommerartikel wie Lebkuchen, Spekulatius und wohl auch Stolle. Deshalb möchte ich ihre vorweihnachtlichen Gefühle um einen weiteren Punkt bereichern:

Nach einjähriger Pause wird es Ende November den neuen Zerbster Heimatkalender unter neuer Herausgeberschaft der Stadt Zerbst/Anhalt in Verantwortung unseres Stadtarchivs geben. Mindestens ein Nikolausgeschenk können Sie so schon planen.

Mein Dank geht an die ehrenamtlichen Autoren und an das Herausgeberteam im Kulturamt.

Stadtrat H. Lindau und Stadtrat J. Döhring haben den Sitzungsraum betreten. Die Anwesenheit beträgt somit 29+1 Mitglieder.

Stadtrat M. Rudolf erkundigt sich beim Bürgermeister nach der Reaktion und nach dem Ergebnis der Stellungnahme der Ortschaften zu den geplanten Windkraftanlagen.

Der Bürgermeister, Herr A. Dittmann, verweist darauf, dass der vorangegangene Windplan abgeschlossen ist und die Umsetzung nicht verhindert werden kann. Es war deshalb wichtig, die Ortschaftsräte über das Vorhaben zu informieren und diese haben ablehnend reagiert.

Stadtrat M. Rudolf bringt zum Ausdruck, dass er bei dieser Thematik mittlerweile nur noch Ohnmacht empfindet. Des Weiteren informiert er, dass heute im Kreuzungsbereich in Garitz die Rüttelstreifen angebracht wurden, die zur Reduzierung des Gefahrenpotentials im Kreuzungsbereich beitragen sollen. Er bedankt sich dafür.

TOP 7 Information - Ausführung Haushaltsplan 2023 Stadt Zerbst/Anhalt

Die Stadträte tragen keine Anfragen vor.

TOP 8 Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung BV/0705/2023

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilte in seiner Sitzung am 21.08.2023 mit 9+1 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die Gewährung eines zusätzlichen und freiwilligen Arbeitgeberzuschusses für die Beschäftigten der Stadtverwaltung in Höhe von 15% des umgewandelten Entgelts, höchstens jedoch in Höhe der durch die Entgeltumwandlung eingesparten Sozialversicherungsbeträge als übertarifliche Leistung.

Ja 29+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Vorhabenträgerwechsel im vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2016 Erweiterungsfläche Reifenhandel Moritz BV/0676/2023

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete den

Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 02.08.2023 einstimmig mit 9 JA-Stimmen.

Der Ortschaftsrat Moritz erteilte am 28.08.2023 mit 3 JA-Stimmen seine Zustimmung.

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Busto, verliest den Beschlusstext.

Der Stadtrat beschließt den Wechsel des Vorhabenträgers für den vorzeitigen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2016 Erweiterungsfläche Reifenhandel Moritz an die European Tyre Business GmbH.

Ja 29+1 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 10 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 01/2023 "PV-Zerbst-Regio" der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0718/2023

Stadtrat J. Döhring unterliegt dem Mitwirkungsverbot und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Der zeitweilig beratende Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Naturschutz befürwortete den Beschluss am 01.08.2023 mit 10 JA-Stimmen und 1 NEIN-Stimme.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses erteilten in der Sitzung am 02.08.2023 einstimmig, mit 9 JA-Stimmen, die Zustimmung.

Stadtrat M. Rudolf meldet sich zu Wort. Für ihn ergeben sich noch offene Fragen zu einzelnen Ausweisungsgebieten. Er plädiert für Zeitaufschub und ist der Ansicht, die betroffenen Ortschaften müssen bei der Vorplanung enger einbezogen werden. Er wäre für die Verschiebung der Beschlussfassung.

Der Bürgermeister verweist eindringlich darauf, dass die Angebotsplanung zu Freiflächenphotovoltaik nach öffentlicher und umfassender Diskussion in den Ausschüssen und in öffentlichen Workshops einstimmig vom Stadtrat beschlossen wurde. Für die Vorhabenträger besteht dadurch ein Anspruch auf die Einleitung von Planverfahren. Herr A. Dittmann beantragt demzufolge die Zurückweisung des Antrages von Stadtrat M. Rudolf. Die detaillierten und komplexen Fragen sind im sich anschließenden B-Plan-Verfahren zu erörtern. Um die Überschaubarkeit zu wahren, sollen die Aufstellungen der B-Pläne einzeln erfolgen, d.h. je Flächennutzungsplan ein B-Plan. An den B-Plan-Verfahren sind dann auch alle betroffenen Ortschaften und die Öffentlichkeit zu beteiligen. Da die vorliegende Beschlussfassung auf die vom Stadtrat beschlossene Angebotsplanung abstellt, empfiehlt der Bürgermeister eindringlich die Beschlussfassung.

Stadtrat M. Rudolf stellt den Antrag auf Verschiebung der Beschlussfassung bis zur nächsten Stadtratssitzung.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Busto, lässt über den Antrag abstimmen.

Ergebnis:

1 JA-Stimme, 23+1 NEIN-Stimmen, 4 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Die Verschiebung der Beschlussfassung ist somit abgelehnt.

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2023 "PV-Zerbst-Regio" der Stadt Zerbst/Anhalt.

Ja 25+1 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 1

TOP 11 Anfragen, Anträge und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 17:34 Uhr.

Wilfried Busto
Ausschussvorsitzender

Christina Sempert
Schriftführerin